

# Neuer Antrieb für die Express-S-Bahn

## Rot-Grün will Transrapid ausbremsen

Unter heftigem Protest der CSU hat die rot-grüne Rathaus-Mehrheit beschlossen, die Planungen für eine Express-S-Bahn zum Flughafen voranzutreiben. Wenn die Zuständigen bei Bahn und Freistaat diese Alternative zum Transrapid nicht untersuchen, „dann müssen wir es tun“, sagte OB Christian Ude (SPD). Der planungspolitische Sprecher der CSU-Fraktion, Walter Zöller, warf Ude in einer hitzigen Stadtratsdebatte hingegen vor, die Münchner für dumm verkaufen zu wollen.

Die Planung für den Transrapid geht in die heiße Phase. Ab 27. April werden die Städte und Gemeinden, über deren Gebiete die 37 Kilometer lange Schwebebahn-Trasse führen soll, die Unterlagen zu dem Milliarden-Projekt auslegen. Dann dürfte auch eine Vielzahl von Einwendungen bei der zuständigen Regierung von Oberbayern einlaufen.

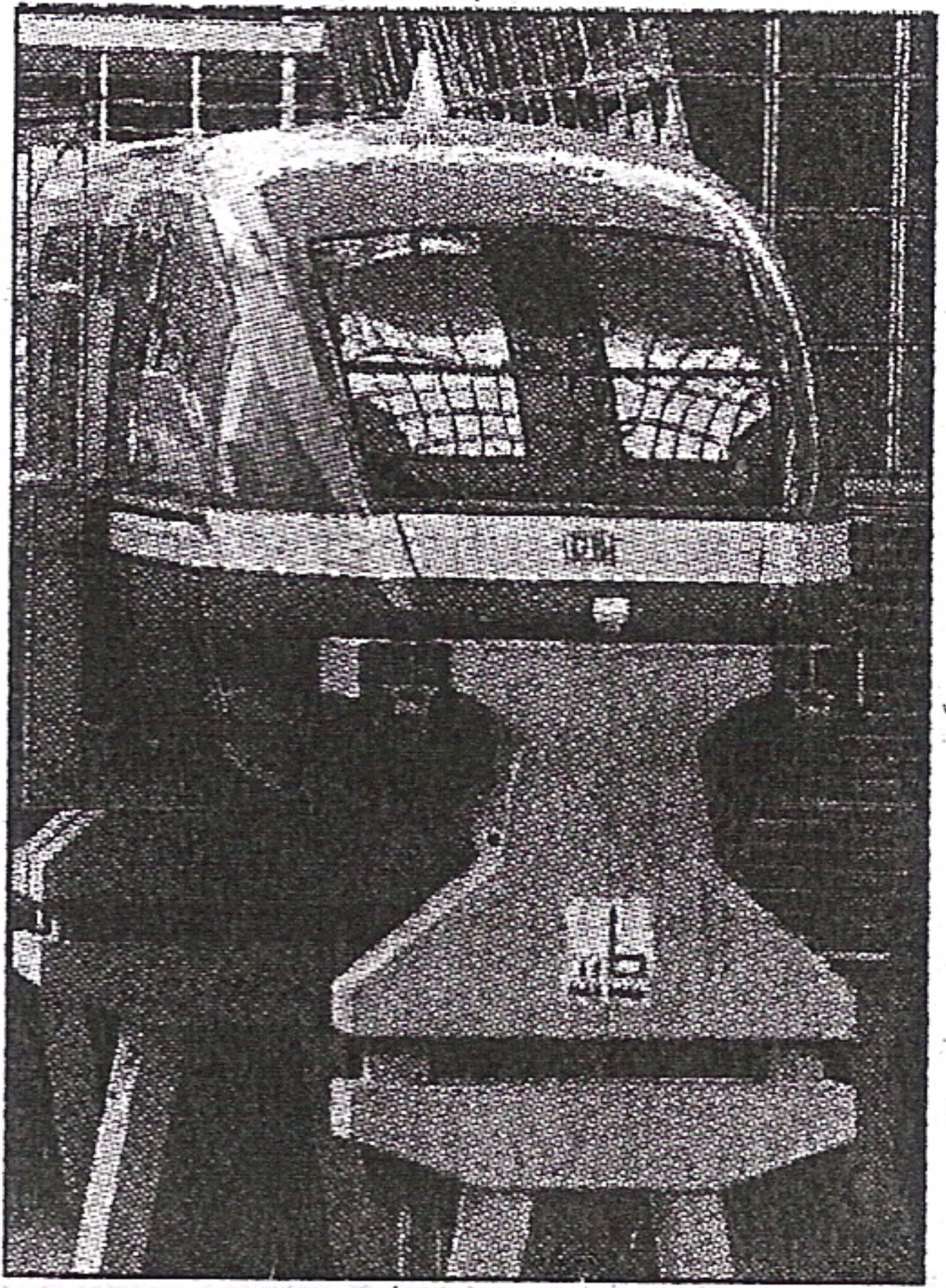
---

### Transrapid dreimal teurer als Express-S-Bahn

---

Der Protest der Stadt ist gewiss. Zudem will sie ihren Gegenvorschlag des München-Airport-Express (MAEX) einbringen, einer schnellen S-Bahn-Verbindung über die Strecke der heutigen S 8 zum Flughafen. Deren Bau soll mindestens 625 Millionen Euro kosten. Der Transrapid ist etwa dreimal so teuer.

CSU und FDP stehen jedoch zu der Schwebebahn. CSU-Fraktionschef Hans Podiuk warf Ude vor, mit dem MAEX-Vorschlag „Nebelkerzen“ zu zünden. CSU-Stadtratskollege Zöller dröhnte: „Wenn der



Die Planungen laufen: der Schwebebahn-Transrapid. Foto: dpa

Transrapid nicht kommt, kommt gar nichts.“ Für die Express-S-Bahn gebe es kein Geld. Die vom Bund in Aussicht gestellten 550 Millionen Euro seien ausschließlich für den Transrapid reserviert.

Dies sei die „Legende der unverschiebbaren Mittel“, konterte Grünen-Stadtrat Jens Mühlhaus. Wie das Geld am Ende verwendet werde, sei Sache der Politik.

Fest steht: Beide Projekte stehen derzeit ohne klares Finanzierungskonzept da – und dürften sich im Laufe konkreter werdender Planungen weiter verteuern. Weil der Schwebebahn deutlich mehr kosten soll, ermahnte Ude die CSU, Verantwortung gegenüber dem Steuerzahler zu zeigen. Zudem gewinne die geplante zweite S-Bahn-Röhre durch die Münchner Innenstadt mit einer Express-S-Bahn an zusätzlichem Nutzen. Der Transrapid, so SPD-Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich, sei hingegen eine „Insellösung“.

■ Matthias Kristlbauer